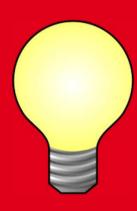


23.10.2018 Einführung in die Vorlesung SWT

Allgemeine Informationen zum Ablauf der Vorlesung







Willkommen

Allgemeine Bemerkungen über den Ablauf

Vorstellung der Themengebiete

Literatur

Packen wir's an!



WILLKOMMEN ZURÜCK

- Schön, dass Sie wieder hier sind!
- Ich hoffe Sie hatten eine schöne vorlesungsfreie Zeit!
- Nun geht's wieder los
 - Hoffentlich haben Sie nicht alles vergessen
 - Leider steigen wir auch wieder relativ schnell ein







01 Willkommen

Ziel:

Bestandsaufnahme Was fanden Sie bisher gut? Was könnte man verbessern?



WILLKOMMEN ZURÜCK

- Schön, dass Sie wieder hier sind!
- Ich hoffe Sie hatten eine schöne vorlesungsfreie Zeit!
- Nun geht's wieder los
 - Hoffentlich haben Sie nicht alles vergessen
 - Leider steigen wir auch wieder relativ schnell ein

BESTANDSAUFNAHME



- Was wurde bisher behandelt?
 - Programmieren
 - OOSE
 - PM
 - Steigerung der Softwarequalität
 - PM
 - Selbstdokumentierender Code
 - Design By Contract
 - Unittesting

Schon ein
Einstieg was
wir hier machen



ZIELE DIESER VERANSTALTUNG

- Vorbereitung auf die professionelle Software-Entwicklung
 - Entwicklung großer Softwaresysteme
 - Arbeitsteilig
 - Systematisch
 - Modellierung
 - Qualitätsmanagement
 - Vorgehensmodelle



IHRE ERWARTUNGSHALTUNG

- Was fanden Sie bisher gut?
- Was kann verbessert werden?
- Gibt es ein Thema aus der vorherigen Vorlesung, das generell noch unter den Nägeln brennt?



02 Allgemeine Bemerkungen über den Ablauf

Ziel:

Meine Vorstellungen wie die Vorlesung verlaufen soll Strategie ("Kriegsplan")

ÜBERSICHT ÜBER INHALT (STOFF)



- UML
- "Programmierung im Großen"
 - Vorgehensmodelle
 - Analyse
 - Entwurf einer Gesamtsoftware (Architektur)
 - Qualitätskontrolle (Test)
 - Muster
- "Programmieren im Kleinen"
 - Entwurf von Detailaspekten (Detailed Design)
 - Implementierung
 - Qualitätskontrolle (Test)
 - Objektorientierung

AUFBAU



- Die Veranstaltung besteht aus vier Teilen:
 - Vorlesung:
 - Alte POs: 2h/Woche →-> dieses Mal alle zwei Wochen 4h
 - Neue Pos → Wie oben + Blöcke für weitere 5 CP im Jan.
 - Praktikum: 2h/Woche
 - Vor-/Nachbereitung der Vorlesung: 2h/Woche
 - Bearbeitung der Praktikumsaufgaben: 2h/Woche

∧ Vorsicht:

- Praktikum: Anwesenheitspflicht
 - ABER: Auch das andere beachten!!
- Berechnungsgrundlage
 - "normale/r" Informatik-Student/in

ORGANISATORISCHES ALLGEMEIN



- Vorlesung: Dienstag, 10:00 13:15, B002
 - Neue POs: Im Jan. dann auch Blöcke am Fr.
- Praktikum
 - Beginn: Diese Woche (Erstes Praktikum hat ja schon stattgefunden)
 - Termin: Je nach Ihrer Anmeldung



ANFORDERUNGEN

- Anwesenheitspflicht?
 - Besteht nur in den Praktika
- Alte POs:
 - Praktische Leistungen (30%)
 - Übungsblätter
 - Schriftliche Abschlussprüfung am Ende (70%)
- Neue POs:
 - Praktische Leistungen → Müssen bestanden werden
 - Übungsblätter
 - Schriftliche Abschlussprüfung am Ende (100%)

NÄHERES ZUM PRAKTIKUM – Hochschule RheinMain VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG Hochschule RheinMain University of Applied Sciences Wiesbaden Rüsselsheim

- alle 1-2 Wochen neues Aufgabenblatt
- zu Hause / in der Lerngruppe lösen
 - Nur Digital zählt!
 - Lösung mir zusenden!
- Sie stellen ihre Lösungen im Praktikum vor
 - Auswahl abhängig von Praktikumsleitung (z.B. nach Zufallsprinzip)

NÄHERES ZUM PRAKTIKUM – BEWERTUNG

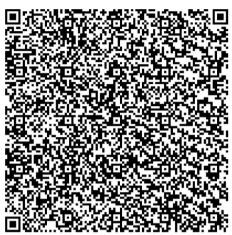


- Vorgestellte Lösung → Note [%]
- Nur vorhandene Lösungen in digitaler Form zählen
 - (Zeichnungen als Scan oder digitales Foto)
- jede/r Student/in: mind. 2 × (eher 3x)
 - 1 Joker
 - 1. Aufgabenblatt: Freischuss
- Alte POs: Note
- Neue POs: Man muss mind. 50% erreichen
 - → Machen Sie gescheit mit, dann lernen Sie auch mehr!

MATERIALIEN

- Wo finden?
 - → Stud-IP: Softwaretechnik
 - → Meine Homepage Veranstaltung: Filme
- Was?
 - Dateien
 - Vortragsfolien aus der Vorlesung (wenn es in der Vorlesung Folien gibt)
 - Übungsblätter
 - Dossiers
 - Wichtige Nachrichten
 - → Könnte sein, dass Fr. Iwer das dann anders macht.



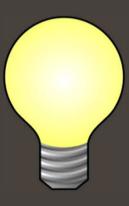




03 Vorstellung der geplanten Themengebiete

Ziel:

Überblick gewinnen über was wir -hoffentlichsprechen werden.



VORLESUNG 1 - HEUTE EINSTIEG FINDEN



- Einführung in die Vorlesung (→ gerade)
- Den ersten Einstieg finden
 - Einführung in die Softwaretechnik (SWT)

VORLESUNGEN 2 – 5: UML



ZIEL: Die Modellierungssprache UML lernen

- 2. Einführung in UML & Objektdiagramm
- 3. Klassendiagramm
- 4-5. Zustands-, Aktivitäts- und Interaktionsdiagramme

VORLESUNGEN 6 - 12: PROGRAMMIEREN IM GROSSEN



Ziel: Entwicklung großer Softwaresysteme

→ große Programme, viele Entwickler, echtes Produkt, ...

- 6. Einführung Worum geht's genau?
- 7. Anforderunganalyse und Grobentwurf (Architektur)
- 8. Feinentwurf (Detailed Design)



VORTRAG AUS DER PRAXIS - 4.12.

Ziel: Wie schaut's denn in der Praxis aus?

- Vermittlung von Know How und Best Practices aus dem Berufsalltag erfahrener Softwareentwickler
- Probleme die in der Literatur meist nicht behandelt werden

Thema: MENDIX RAD-Plattform (UML und die anderen Sachen in der Praxis)

- 04.12. um 11:45 Uhr
- → Kommen!

VORLESUNGEN IM NEUES JAHR



- Wird dann von Fr. Iwer gehalten
 - Sie wird sich dann am Anfang vorstellen
 - → Empfehle JEDEM dort da zu sein!

Alte POs:

 Stoff der letzten Jahre wird so wieder kommen (evtl. kleinere Abweichungen)

Neue POs:

- Über den zusätzlichen Stoff wird dann Fr. Iwer entscheiden.
- Über die Klausuren werde ich mich dann im Jan. mit Fr. Iwer abstimmen



04 Literatur

Ziel: Literatur



WO KANN MAN SELBST NACHRECHERCHIEREN?



- Bücher
 - allgemein
 - speziell
- Infos auf der Homepage
 - Vorlesungsfolien
 - ggfs. Dossiers
- Dossiers
 - Unterstützung bei Vor-/Nachbereitung der Vorlesung
 - teilweise Verweis auf andere Lektüre
 - ggfs. detaillierter/ausführlicher als Vorlesung
 - Pflicht!

BÜCHER – SOFTWARETECHNIK ALLGEMEIN



- S. Kleuker: Grundkurs Software-Engineering mit UML.
 - http://dx.doi.org/10.1007/978-3-8348-9843-2
- Zuser et al: Software-Engineering mit UML und dem Unified Process.
 - [BF 500 92]
- van Vliet: Software Engineering: Principles and Practice.

•

BÜCHER – SPEZIELL UML



- H. Störrle: UML 2 für Studenten.
 - → Als Einführung geeignet Leider teilw. nicht auf akt. Stand
- H.J. van Randen; et al.: Einführung in UML Gratis in der Bib. verfügbar:

https://hds.hebis.de/hsrm/Record/HEB386572232

- → Leider noch keine Erfahrung
- Ch. Rupp et al: UML 2 glasklar
 [BF 500 91]
 - → Für Fortgeschrittene geeignet. Hilft auch bei kniffligen Fragen.
- Spezifikationen im Original auf <u>www.uml.org</u>
 - → Man muss wissen, dass es das gibt und wo man das findet.
 - Jedoch eher Nicht zum Lernen geeignet

ELEKTRONISCHE BÜCHER IN UNSERER BIBLIOTHEK



- Zugriff auf eBooks
 - vom Hochschul-(W)LAN aus
 - von überall über Hochschul-VPN
- Lesen von eBooks
 - Online
 - Download PDF-Datei → offline

EMPFEHLUNGEN ZU DER VORLESUNG



- Besorgen Sie sich ein Buch zu jedem Themenbereich
 - Sie brauchen das für die Aufgaben
 - Recherche-Aufgaben etc.
 - Ein gutes Buch (zu jedem Thema) genügt
- Wie finden?
 - Erst ausführlich testlesen
 - → Am besten ausleihen

∧ Vorsicht:

- Es genügt nicht, ein gutes Buch zu besitzen.
 - → Lesen!
- Frage zu Vorlesung / Aufgaben?
 - → Was sagt das Buch dazu?



05 Packen wir's an!

Ziel:

Was will ich damit sagen?





PACKEN WIR'S WIEDER AN!

- Programmieren ist nicht alles
 - Wichtig ja!
 - Und Sie werden das brauchen
- ABER:
 - Bisher haben Sie gelernt wie man Beton anrührt, mauert, ...
 - Jetzt: Wie man den Bau plant (Architektur), die Baustelle am Laufen hält (Vorgehensmodelle) und solide Arbeit abliefert (Qualität) ...
- Es gibt so viel mehr
 - → Diese Vorlesung wird Ihren Blick verändern



- Ruhen Sie sich Nicht auf dem Erreichten aus!
 - → Steigen Sie jetzt gleich wieder ein



AUF GEHT'S!!

SELBER MACHEN UND LERNEN!!

